

Pilger-Typen: Wer und was geht auf dem Jakobsweg

Die Kirchen werden leerer, die Menschen beten seltener und glauben nicht mehr so fest an Gott. Gleichzeitig machen sich immer mehr Menschen auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Fast eine halbe Million waren es im Jahr 2024. Die Frage ist: Wie passt das zusammen und was hat das Pilgern heute (noch) mit Religion zu tun?

In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse einer soziologischen Studie zum zeitgenössischen Jakobspilgern kennen. Anhand zahlreicher Fotos und Beobachtungen gewinnen sie ein lebendiges Bild davon, wie eine moderne Pilgerfahrt abläuft und was den Jakobsweg ausmacht. Anhand von Interviewziten werden wir verschiedene Typen von Pilgernden herausarbeiten, um schließlich gemeinsam zu diskutieren, welche Rolle Religion beim und für das Pilgern spielt.

Rubrik: Religion und Gesellschaft

Referent: Dr. Patrick Heiser, Institut für Soziologie, FernUniversität in Hagen

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9

Dauer: ca. 60 Minuten (mit Fragen und Diskussion gerne als Doppelstunde)